

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 59 (1988)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

8./9. November 1988

«Ist der Tod noch zu retten?»

Zur Problematik der aktiven und passiven Sterbehilfe

Fortbildungstagung für Altersheimleitung
und Kaderpersonal
im Casino Zug, 6300 Zug

Tagungsleitung: Walter Saxer, Oberwil
Moderation: Dr. Imelda Abbt, Bildungsbeauftragte VSA

Programm:

Dienstag, 8. November

- 09.15 Beginn der Tagung mit Kaffeeauschank im Theaterfoyer des Casino Zug
- 10.00 Tagungseröffnung im Theatersaal des Casino Zug
- 10.15 **«Sterbebegleitung in der Klinik»** – Ein Fallbericht
Dr. med. Brigitte Ambühl, Sozialpsych. Universitätsklinik, Bern
anschliessend Fragenbeantwortung
- 11.30 Gemeinsames Mittagessen im grossen Casinosaal
- 14.00 **«Programm und Tätigkeit der Exit-Vereinigungen»**
Dr. Walter Baechi, Präsident der Vereinigung Exit, Meilen
anschliessend Fragenbeantwortung
- 15.45 **«Soll man die Sterbehilfe liberalisieren?»** – Ethische Überlegungen
Prof. Dr. Adrian Holderegger, Professor für Moralthologie, Fribourg
anschliessend Fragenbeantwortung
- 17.30 Zimmerbezug
- 18.30 Apéro im Theaterfoyer des Casino Zug
- 19.30 Gemeinsames Nachtessen im grossen Casinosaal

Mittwoch, 9. November

- 09.00 Podiumsdiskussion
«Auseinandersetzung mit den Referaten»
Leitung: Paul Gmünder, VSA
Teilnehmer: Dr. med. Brigitte Ambühl, Bern
Dr. Walter Baechi, Meilen
Prof. Dr. Adrian Holderegger, Fribourg
Dr. Rudolf Zihlmann, Luzern
Frau Ruth Wunderli, Uznach
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 **«Unser Weg zum Leben»**
Dr. Imelda Abbt, Luzern
Dr. med. Karl-Heinz Bauersfeld, Luzern
- 12.00 Tagungsschluss
- 12.30 Gemeinsames Mittagessen im grossen Casinosaal

Kosten

Bei Voranmeldung für beide Tage (3 Essen inbegriffen):
Fr. 130.– Tagungskarte für VSA-Mitglieder und Mitarbeiter aus VSA-Heimen
Fr. 160.– Tagungskarte für Nichtmitglieder

Bei Voranmeldung oder Kartenbezug im Tagungsbüro jeweils für einen Tag:
8. November: Fr. 80.– (Verpflegung nicht inbegriffen, aber möglich)
9. November: Fr. 60.– (Verpflegung nicht inbegriffen, aber möglich)

Anmeldung bis 25. Oktober 1988 an:
Sekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01/252 49 48